

# PANORAMAWEG HOHENFELS

## Hohenfelser Rundweg mit tollen Aussichtspunkten



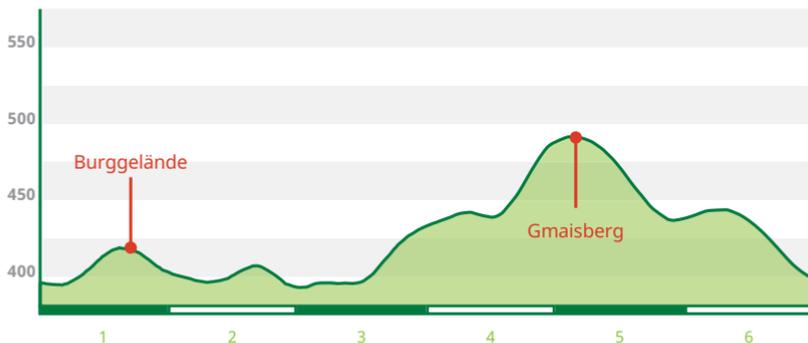
### Rundweg

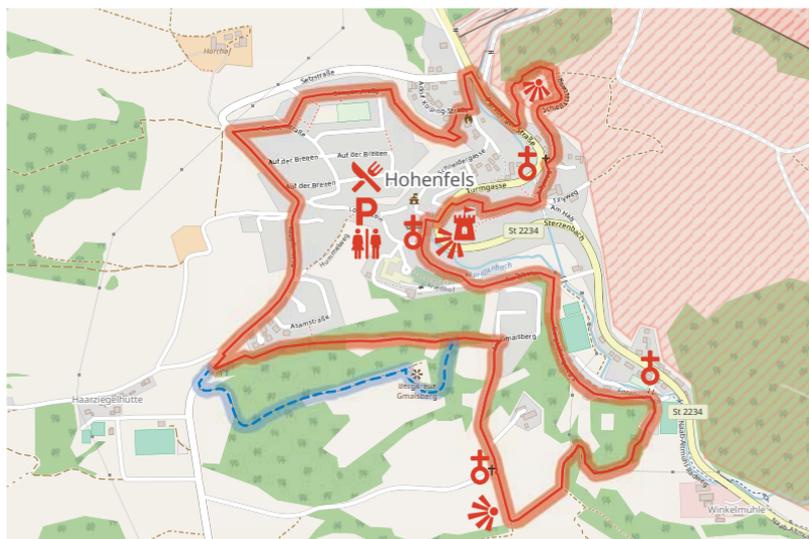
Länge:	ca. 6 km
Dauer:	1,5 Stunden
Höhenmeter:	↑↓ 130 m
Anspruch:	mittel bis anspruchsvoll

Teerstraße, Waldwege, ungesicherte Fahrbahnquerung, Pfade

Parkmöglichkeiten:  
Parkplätze an der Kirche

Beim *Panoramaweg* handelt es sich um einen Rundweg in und um *Hohenfels*, der immer wieder an schönen Aussichtspunkten vorbeiführt. Zum Zeitpunkt des Drucks war er noch durch *Panoramaweg*-Schilder gekennzeichnet, die jedoch nicht immer einfach zu finden waren. Es war allerdings geplant, die Strecke neu zu beschildern, wobei auch auf andere Wegweiser umgestellt werden sollte, auf denen eine 1 abgebildet ist.





## BURGRUINE HOHENFELS

Der Ausgangspunkt für den *Panoramaweg* befindet sich am *Marktplatz*, nahe der *Kirche St. Ulrich*. Von dort aus geht man, die Kirche im Rücken, zur Hauptstraße, auf die man nach links einbiegt. Kurz nach dem Einzelwarenhandel *Hammer* überquert man die Straße und setzt die Wanderung auf dem Teerweg *Am Schloßberg* fort, der nach rechts den Berg hinaufführt.

Diesem folgt man, bis man oben an einem Schotterweg ankommt, auf den man nach links einbiegt. Möchte man einen noch besseren Ausblick über *Hohenfels* haben, wendet man sich gleich

wieder nach rechts und geht über einen Trampelpfad nach oben zur Burg-ruine. Das Betreten des Burggeländes erfolgt jedoch auf eigene Gefahr.

## WUNDERBARER PANORAMABLICK UND KREUZWEG

Der eigentliche Weg führt an der Bank vorbei und unterhalb des Turmes am Fuß der Burg entlang in Richtung *Rotes Kreuz-Heim*. Vor dem *BRK* wendet man sich nach links und folgt dem *Tillyweg* bergab. Unten angekommen, wendet man sich vor der *Schießstättkapelle* nach rechts und geht den *Schießstättweg* bergauf bis zur *Kalvarienbergkapel-*



Blick auf Burg Hohenfels

le: Das letzte Stück des Weges ist geschottert und führt über den Truppenübungsplatz. Dies ist jedoch erlaubt und stellt keine Gefährdung dar. Vor der Schranke muss man allerdings nach links auf den Wiesenweg abbiegen. An der Kapelle angelangt, kann man wiederum einen wunderschönen Panoramablick über *Hohenfels* genießen. Eine Bank lädt dazu ein, kurz zu verweilen. Der Weg führt nun über einen Pfad und einige grob behauene Stufen steil bergab, vorbei an den Kreuzwegstationen und schließlich zur *Parsberger Straße*. Dort angekommen, wandert man nach

rechts auf dem Fußgängerweg entlang, bevor man die Straße überquert und nach links zunächst in die *Setzgasse* und gleich darauf wieder links in die *Schneidergasse* einbiegt. Vor dem Feuerwehrhaus geht es nach rechts in die *Adolph-Kolping-Straße*, auf der man schließlich zur Linken einen Spielplatz erreicht.

### HUMMELKAPELLE UND NATURERLEBNISPFAD

Diesen durchquert man in Richtung Felsen, wo man über einige Stufen auf einen schmalen Waldweg geleitet wird.

Am Ende mündet der Weg in ein Wohngebiet. Man wandert zunächst geradeaus weiter, bis man über die *Sonnenstraße* zur *Steinbergstraße* gelangt. Auf diese biegt man nach links ein und folgt schließlich der abknickenden Vorfahrtsstraße, sodass man nach rechts Richtung Sportplatz wandert. Auf dem *Kapellenweg* erreicht man schließlich die *Hummelkapelle*. An dieser wandert man vorbei und weiter bergauf.

Nach dem Ortsausgang hat man zwei Möglichkeiten, seinen Weg fortzusetzen: Man biegt nach links in den *Naturerlebnispfad* ab, wo sich gleich zu Beginn erneut ein schöner Ausblick über

*Hohenfels* bietet. Wenn es das Wetter zulässt, kann man sogar bis in den Truppenübungsplatz sehen. Das kleine Häuschen am Eingang zum Lehrpfad ist ideal für eine Rast. Entlang des Pfades findet man je nach Jahreszeit verschiedene Waldstationen, verknüpft mit sportlichen Aktivitäten – beispielsweise an der Springgrube. Schließlich passiert man zur Rechten die Wasserreserve und wandert ein Stück bergab, bis man auf die Teerstraße *Am Gmaisberg* trifft. Alternativ kann man nach dem Ortsausgang auch weiter dem Straßenverlauf folgen und erst nach dem Eingang zum *Naturerlebnispfad* links abbiegen.

#### Blick von der Klausenbergkapelle in das Tal von Hohenfels





Über den Kreuzweg hinab zur Hauptstraße

Hier geht es über einen Schotterweg zum Funkturm von *Hohenfels*, von wo man eine wundervolle Aussicht über

die Landschaft hat und sehr schöne Fotos machen kann. Der Weg verläuft nun weiter die Wiese hinab, auf welcher

man Infotafeln zu verschiedenen Baumarten findet. Hat man dieses Stück passiert, so geht man über einen schmalen Weg, der an einem Baumtelefon vorbeiführt, bergab und landet auf der Teerstraße *Am Gmaisberg*.

### BAYERISCHE KAPELLE UND RÜCKKEHR ZUM AUSGANGSPUNKT

Dort angelangt, wendet man sich nach rechts und wandert die Straße entlang, bis man außerhalb der Ortschaft schließlich die *Bayerische Kapelle* erreicht. Hier kann man sich wiederum kurz auf einer Bank ausruhen und den Blick schweifen lassen.

Auf dem Schotterweg geht es bergab, bis man nach rechts in einen Waldweg abbiegt. So gelangt man zum geteer-ten *Galgenbergweg*, den man nach links bergauf wandert. Er führt vorbei an der Schulsportanlage, wo man mit Kindern noch einmal einen Zwischenstopp einlegen kann, und zur Straße *Am Alter*, über die man wieder den Ausgangspunkt am *Marktplatz* erreicht.

### ZUSATZINFORMATIONEN

Im Ortskern bestehen diverse Einkehrmöglichkeiten, wie beispielsweise das *Gasthaus Goldener Adler*, das *Gasthaus*

*Rathausstüberl* oder das *Gasthaus Taverne*.

Ebenfalls in unmittelbarer Nähe zum Startpunkt verläuft der *Forellenbach*, der unter der Kirche entspringt.

Weitere Wanderwege in *Hohenfels* sind der *Keltengoldweg* und der *Mühlenweg*. Nähere Informationen finden sich unter [www.markt-hohenfels.de](http://www.markt-hohenfels.de).

*Sebastian Graf, Cedrik Hirschmann*

### Tierwelt am Kalvarienberg

